Forschungs-Mittwoch #209

HKB Forschung

Institut Interpretation

16. Dezember 2026
17 Uhr

HKB, Kammermusiksaal
Papiermühlestrasse 13a
3014 Bern

Transkomposition als Brücke zwischen den Zeiten und klanglichen Erscheinungs-formen

Künstlerische, wissenschaftliche und kreative Aspekte einer gelebten Praxis

«Transkomposition» findet sich als Begriff bei verschiedenen Komponisten des späten 20. bzw. des 21. Jahrhunderts und stellt die Frage nach dem künstlerischen Umgang mit Fremd-material in der zeitgenössischen Musik neu zur Diskussion.

Der Vortrag beleuchtet unterschiedliche klang-liche Vorlagen aus der Natur über die Sprache und Medizin bis hin zu historischen Kompo-sitionen, die Komponistinnen und Komponisten im 20./21. Jahrhundert in nahezu fotografischer Detailgenauigkeit in zeitgenössische Kunst-musik übersetzt haben. Dabei wird Lang auch seine eigenen Kompositionen im Kontext der Geschichte der Transkomposition einbeziehen.

Ausgehend von der wissenschaftlichen For-schung und der künstlerischen Praxis bietet das weite Feld der Transkomposition nicht nur eine kreative Spielwiese für Komponistinnen und Komponisten, sondern auch umfangreiche Möglichkeiten der Bearbeitung von Artistic-Research-Projekten sowie immenses Potenzial für die Methodik und Didaktik der Musiktheorie für die künstlerische Ausbildung an Hoch-schulen.

Benjamin Lang ist Komponist und Musik-theoretiker sowie Rektor der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

Referent: Benjamin Lang

Host: Institut Interpretation